



Nummer  
Donnerstag,

146.  
19. Juni 1817.

Elisabeths Rosen.  
Legende — 1226 —

Kennt Ihr das herrliche Weib, vom Schwarm  
Der Bettler umringt, mit dem Körbchen am Arm?  
Elisabeth ist es; von Wartburgs Höhn  
Kam sie den Dürftigen beizustehn.

Die Edelknaben und Höflinge sahn  
Die Spende mit scheelen Augen an,  
Und das landgräfliche Küchenamt  
War im Geheim darüber entflammt.

Man raunt' es hämisch dem Fürsten in's Ohr,  
Und stellte die Sache so wichtig vor,  
Und so gehässig, als ob dabei  
Das Beste des Landes gefährdet sey.

Und Ludwig verbot mit hartem Sinn  
Solch Mitleid der sanften Helferin,  
Und rief im Zorn: „es ziemt sich nicht,  
„Wenn eine Fürstin mit Bettlern spricht.“

Sie unterwirft sich dem strengen Gemahl;  
So lange bis laut die Bettler im Thal  
Zum Felsen herauf um Hülfe schrein,  
Da kann sie nicht länger gehorsam seyn.

Sie winket verstoßen den Kammerfrau'n,  
Nach einigen Schüsseln sich umzuschau'n,  
Füllt schnell ihr Körbchen vom festlichen Schmaus,  
Und schieht sich zum Pförtchen der Burg hinaus.

Das wird von jener genäschigen Schaar  
Der Edelknaben einer gewahr,  
Und schadenfroh läuft er zum Fürsten hin,  
Und verräth die edle Gebieterin.

Wie Ludwig nun auf die Brücke trat,  
Den Hut verschob, sich räuspert' und that  
Als schau er behaglich das Thal entlang:  
Da wurde der armen Elisabeth bang.

Sie hört des Eheherrn klirrenden Sporn,  
Sein Auge scheint ihr entflammt vom Zorn,  
Sie weiß vor Angst nicht wie ihr geschehn,  
Und bebt, und vermag nicht weiter zu gehn.

Schnell unter der Schürze leichtes Gewand  
Das Körbchen verbergend mit zitternder Hand,  
Hat eben der Landgraf sie spähend entdeckt,  
Und ruft voll Wuth: „was hältst Du versteckt?“ —

„Bekenne mir's Weib! gewiß ist's Brod  
„Für Bettler, die ich zu füttern verbot!“ —  
Sie senkte das Antlitz erröthend, und sprach:  
„'s sind Rosen die ich im Burgzwinger brach!“

„Laß sehn!“ rief zornig der Eh'herr, und feck,  
Riß er vom Körbchen die Schürze weg,  
Indeß ihren Heil'gen im stillen Gebet  
Die Fürstin beklommen um Rettung fleht.

Und seht! — o Wunder! — ein schöner Strauß  
Der frischesten Rosen blühte heraus. —